



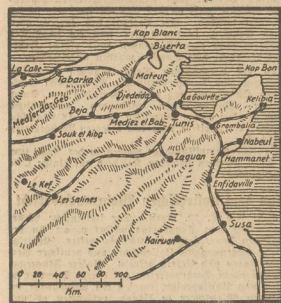
MITTELDEUTSCHE NATIONALZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 119

HALLE (SAALE)

FREITAG, DEN 30. APRIL 1943

Die Karte des Tages



Kampfraum Medje el Bab
In Nordtunesien haben sich die erbitterten Kämpfe im Raum Medje el Bab (60 Kilometer westlich Tunis), wo die feindlichen Angriffe am zähen Widerstand der Achsenruppen scheiterten.

30 Britenbomber in 24 Stunden vernichtet

Am Freitag, 29. April, die heutige Nacht, zerstörte sich in der Nacht zum 29. April bei der Abwehr britischer Bombenangriffe wiederum glänzend bewährt. Die Zahl der abgeschossenen britischen Flugzeuge in der Nacht zum 29. April hat sich innerhalb von 18 auf 29 erhöht. Zusammen mit den vier am Tage über den Festen Westküsten und drei weiteren über dem Kanal vernichteten britischen Maschinen verloren die Briten innerhalb vierundzwanzig Stunden insgesamt 30 Bomber.

Nachspiele zur Flucht Girards

Paris, 29. April. Die Flucht Girards aus Frankreich nach Deutschland hat Folgen gezeitigt, deren Tragweite in den Tagen der nordafrikanischen Ereignisse kaum übersehen werden konnte. Die für seine Flucht verantwortlichen Leute im unbesetzten Frankreich hatten sich darüber auch wohl kaum tränen lassen, daß der als Monarch bekannte General aus Schwierigkeiten gegenüber der USA nicht nur seine bisherigen Aufstellungen, sondern auch das Regime Betain und den neuen französischen Staat verlassen werde, wie es inamdiem durch Girards' Verhalten zu den Grundgesetzen der dritten Republik geschieden ist. Infolgedessen sind jetzt in vielen Beziehungen im Gange mit dem Ziel, die Verantwortlichkeit für die Flucht Girards zu unterbinden und die Schulden der Vertrauenszustände zu klären.

Als erstes Anzeichen der eingeleiteten staatlichen Untersuchung darf die Abweisung des Präfekten Ribière in Nizza gemeldet werden. Ribière, mit dem Girard vor seiner Flucht verkehrte, hat sich dem Justizministerium zur Verfügung gestellt. Er wurde im Rahmen eines größeren Präfektenwechsels durch den Präfekten Gignoux, der bisher die Departementen Gers und Marne leitete, ersetzt. Es ist anzunehmen, daß die Untersuchung weitestgehend erfolgt wird und manche Überzeugungen bröckeln dürfte.

Todesurteil für bulgarische Verfechter

Sofia, 29. April. Wlada Karawandjowa, die Tochter des verstorbenen bulgarischen Generals Petrow, wurde vom Militärgericht in Sofia in Abwesenheit zum Tode verurteilt. Sie hat im Londoner Rundfunk als Sprecherin in bulgarischer Sprache gegen ihr Vaterland gehetzt und über den Sender London die bulgarische Bevölkerung aufzufordern, gegen die Maßnahmen der Regierung Gehorsame zu üben.

In amtlichen bulgarischen Kreisen wird dazu festgehalten, daß sich das bulgarische Volk in keiner Gefährdung durch Döglener nicht vernehmen läßt. Döglers' Kampf 29 feindlichen Rundfunkredaktionen ihre Mottosprüche auf das bulgarische Volk abzugeben, hat sich dieses in den letzten Tagen immer enger um Krone und Regierung gekleidet. Es verachtet die Döglener, die sich dazu herablassen, von maßlosen ober- und unterirdischen Schemern die feindlichen Parolen ins Volk zu tragen.

Südböhrer Emporkömmling verunglückt

Sofia, 29. April. Der General der 8. britischen Armee in Nordafrika, Rif, der erst vor kurzem nach dem Prinzip 'Jude sein genügt als Befehlshabersanspruch' zum General ernannt worden war, ist nach einer Verletzung aus Sizilien in der Nähe von Souffie in Sizilien mit seinem Wagen auf eine Mine aufgetrieben und tödlich verunglückt. Rif gehörte dem Exekutivrat der jüdischen Agentur in Palästina an. Er leitete die Abteilung für Aufklärung und Reparaturwesen der 8. Armee.

Das jüdische Betrugskomplot aufgedeckt

Die USA schon seit 1941 mit den Sowjets verbündet - Freches Manöver Mostaus

RD, Berlin, 29. April. Die Kriegsschuld Hoover's ist in leistungsfähiger Weise von einem amerikanischen Publizisten bekräftigt worden, der in dieser Hinsicht unbedingt als kompetent angesehen ist, da er jahrelang in Mostau arbeitete und seitdem in den USA als vorzüglicher Kenner der amerikanischen sowjetischen Beziehungen gilt. Dieser Publizist mit Namen Emence Weh veröffentlichte in der Zeitschrift 'Saturday Evening Post' einen Artikel, in dem er den amerikanischen Obmann, die Exekutivrat Staaten würden sich die Welt beherrschen, als einen Irrtum bezeichnet, denn die Sowjetunion werde in Zukunft - falls sie die Oberhand über Deutschland gewinne - den Ton angeben. Noch interessanter als dieses Programm der jüdischen Internationalen ist das Geheimnis von Weh, daß Hoover's schon vor seinem Kriegseintritt der Verbündete der Sowjetunion gewesen sei. Bereits im August 1941 habe er die Sowjetunion zum 'Wiederland', so zum Krieg gegen Deutschland ernannt und ihnen für diesen Zweck Kriegsmaterial geliefert. Er sei sogar in seinen Verpfändungen gegenüber Mostaus trotz der damals 'Neutralität' der Vereinigten Staaten mitbewilligt worden, weil er das kriegerische England.

Diese Enthüllungen sind ein bemerkenswertes Zeugnis der Kriegsschuld des USA.

Aufbrechen der Verteidigungsfront gescheitert

Die erfolglose Feindoffensive in Nordwesttunesien bei Medje el Bab

RD, Berlin, 29. April. Obwohl die Engländer und Nordamerikaner alles daran gesetzt haben, die Kämpfe um den Brückenkopf Tunis in Bewegung zu halten oder in groß angelegten und mit aller Kraft geführten Offensiven diesen Brückenkopf, wenn auch unter schweren Verlusten, einzunehmen, so haben die Operationen dort unten nimmer die Höhe eines Generalangriffes angenommen. Eine kleine, aber kampfbereite und entschlossene Schar deutscher und italienischer Soldaten verteidigt die Festung Tunis aus und erwidert und erregt hierbei solche Antwortreaktion, daß man es sich kaum leisten konnte, am Mittwoch eine Art Ausfall aus der Festung Tunis zu unternehmen, durch den der Feind überaus schwere Verluste erlitt und über seine vorläufigen Stellungen hinaus durchgedrungen wurde.

Dieser erfolgreiche Gegenangriff beweist, daß den deutsch-italienischen Truppen tatsächlich der Vorteil der inneren Linie zugute kommt und daß die tapferen Verteidiger des inneren Brückenkopfes nicht so leicht unter Beschuß und Internierungserwartungen zu leiden haben, wie dies bei den Angreifern mit ihren unendlich langen, rückwärtigen Verbindungen der Fall ist. Immerhin ist die Festung Tunis etwa so groß wie das Land Tunesien und es bedarf schon des Entschlossenen und es bedarf schon des Entschlossenen, um dem Gegner eine Verteidigungsmauer entgegenzustellen, an der seine

Die Arbeitskammern

Von Reichsleiter Dr. Robert Ley

Am heutigen Tage werden im Auftrage des Führers vor der Reichsarbeitskammer Betriebsgemeinschaften geordert, die in der Rüstungsleistung über ihren vorgeschriebenen Arbeitsauftrag hinaus bedeutende Leistungen vollbracht und die sich aus eigener Initiative durch Erschließung immer weiterer betrieblicher Fertigungskapazitäten hervorgetan haben. Einzelne dieser Betriebe erlangen neben dem Kriegsverdienstkreuz in der Fahne des Kriegsmusterbetriebes sogar die Auszeichnung als NS. Musterbetrieb. Diese Betriebe marschieren nicht nur hinsichtlich des Ausmaßes an Rüstungsleistung an der Spitze, sondern leisten auch in der Menscheneinführung in der Gestaltung ihrer sozialen Arbeit Vorbildliches.

Der Krieg verlangt von jedem Volksgenossen ein Höchstmaß an Einsatz und Arbeitsgemeinschaft. Aufgabe der Deutschen Arbeitsfront ist es, die aus den Erschwerissen des Krieges sich zwangsläufig ergebenden sozialen Härten zu einem gerechten Ausgleich zu bringen und gleichzeitig den schaffenden Menschen zum höchsten Leistungswillen und fähig zu machen. In den hinter uns liegenden Kriegsjahren verstärkte sich immer mehr die Erkenntnis, daß der Weg dazu über eine wirklich selbstverantwortliche Betriebsführung geht. Wenn der einzelne schaffende den Willen und die Fähigkeit zur äußersten Leistung besitzen soll, darf ihm nicht die starre Dogmatik einer reglementierten Sozialbürokratie gegenüberstehen, sondern er muß die lebendige und pulsierende Kraft einer selbstschöpferischen und wirklichkeitsnahen Sozialpolitik fühlen. Die Erzeugnisse dieser Sozialpolitik sind bestgeführte Leistungsbetriebe und der Kriegsmusterbetriebe. In den vergangenen drei Jahren den Beweis, daß der Ausbau des Gedankens der sozialen und wirtschaftlichen Selbstverantwortung des Betriebes treibender Motor für eine vernünftige Arbeits- und Produktionsordnung ist. Über jede Rationalisierung hinausgehende Haltung und Leistung des Menschen entscheidend die Leistungsentwicklung des Betriebes.

Mit dieser Ordnung des Arbeitslebens sind wir gleichzeitig in der Lage, die erforderliche Zahl an wirtschaftlichen Führern und Unterführern sicherzustellen, die die große deutsche Wirtschaft von uns verlangt. Wir müssen daher auch die fähigsten und sozialwirtschaftlich revolutionärsten Betriebsführer und andere geeignete Männer und Frauen aus Staat und Wirtschaft als aktive Mitarbeiter am Aufbau einer zentralen Arbeitsgestaltung gewinnen. In den Organen der sozialen Selbstverantwortung sollen sie als Pioniere des sozialwirtschaftlichen Fortschritts mit dazu beitragen, aus dem Leben heraus und nicht an 'fertigen Tisch' gewonnene Lösungen für unsere sozialen Probleme zu finden, die der Schaffung versteht und würdigt.

Die Organe aber für eine solche Selbst- und Mitverantwortung des schaffenden Menschen an der Regelung der sozialen Arbeitslebens ordnenden Elemente sind die Reichsarbeitskammer und die Gewerkschaften. Sie bilden sowohl in der Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront als auch in den einzelnen Gewerkschaften die Organe, durch die die Aktivierung der Betriebsführerschaft und geeigneter Geisteskräfte sowie die Auswertung des Kriegseistungskampfes zu erfolgen hat.

Damit begannen die Arbeitskammern selbst eine Entwicklung, die auf dem fachlichen Aufbau der Arbeitsausschüsse beruhte. Die Arbeitskammer durfte jedoch nicht nur eine Repräsentationsform aufweisen, sondern mußte lebendiges Instrument der politischen Führung sein, das die Grundlagen einer reibungslosen Arbeits- und Sozialpolitik erarbeitet. Die Arbeitskammer hat also als oberstes Selbstverantwortungsorgan ihre vornehmste Aufgabe in der Förderung der selbstverantwortlichen Menschenführung zu sehen, die die Grundlage unserer Arbeitsmoral und unseres betrieblichen Zusammenlebens ist. Die Arbeitskammern sollen dabei der Deutschen Arbeitsfront behilflich sein, die soziale Stellung des Menschen entsprechend seinem Leistungs- und Persönlichkeitswert zu gestalten. Hierzu muß die Arbeitskammer die lebendige Zusammenarbeit zwischen Deutscher Arbeitsfront und Betrieb sicherstellen, um den Schaffenden die Mitarbeit an der Lösung der Probleme des Arbeitslebens selbstverantwortlich zu ermöglichen.

Der Weg, den die Arbeitskammern zukünftig zu gehen haben, ist somit seiner Arbeitsmethode und seinem Arbeitsinhalt nach eindeutig bestimmt. Er ergibt sich:

1. aus der selbstverantwortlichen Aktivierung der Betriebsführerschaft,
2. aus der Auswertung des Leistungskampfes der Betriebe und
3. aus der organischen Zusammenarbeit zwischen DAF, Organisation der gewerblichen Wirtschaft und Reichstreuhänder der Arbeit.

Alle Maßnahmen aber dienen letztlich dem gleichen Ziel: der höchstmöglichen Leistungsentfaltung von Mensch und Betrieb. Jede systematische Arbeit setzt eine ihr entsprechende Arbeitsorganisation voraus. Grundlage für die Arbeitsgebiete der Kammer ist



Reichsaussenminister von Ribbentrop bezieht heute seinen 50. Geburtstag. Unser Bild zeigt den Reichsaussenminister mit dem Duce bei dessen Eintreffen zu Besprechungen mit dem Führer im April 1943.

Bsp.: Edert

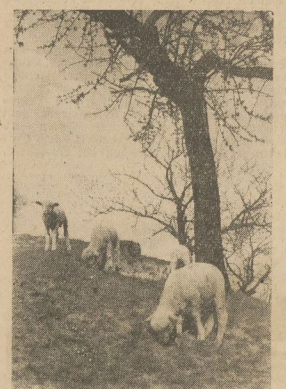
AUS DER GAUSTADT

Ein Betrieb schreibt sich ein „feldgraues Buch“

Erung einer hallischen Firma für ihre Arbeitkameraden im Wasserkraft

Veröffentlichung: Von Freitag 21.23 Uhr bis Sonnabend 5.00 Uhr. Vorabgang: Sonnabend 4.46 Uhr; Montagsuntergang: Sonnabend 10.46 Uhr.

Schafsköpfchen



Wolliges Idyll in Wörmnitz

Zehnter Ritterkreuzträger der Stifftungen

Dieser Tage wurde als Ritterkreuzträger Oberleutnant Immo Fritzsche genannt. Mit ihm erwarb der zehnte ehemalige Schüler der Brandenburgischen Stifftungen...

Zehn Jahre badegeschichtliche Führungen

Mit 1933 im Anschluss an den Vorparkplatz der Wörmnitz, wurde ein Silberfest der Hallenser...

Mit dem Einkaufszug eine Aktentasche „geklaut“

Am 11. März, wenige Minuten vor 19-Uhr-Ebenfalls, hatte der Junge K. das Geschäft seines Schwagers...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam

Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt und an einem Baum gelebt den Erfolg abgemerkt...

Meltingarten mit „Jagd“

Der 57jährige Herrmann S. aus Halle war bereits einmal wegen Jagdvergehens zu einer, allerdings geringfügigen Freiheitsstrafe verurteilt...

Begregulung für Hausartwaren

Durch Anordnungen der Reichsstelle für technische Erzeugnisse ist die Bezeichnungspflicht für Dosen, Gerichte, Eisener, Kochtöpfe...

Die Luftschutz

brucht dringend den Fernsprecher nach Luftangriffen. Darum führe Du dann keine Luftgespräche!

Ein bekannter hallischer Betrieb der mittleren eisenverarbeitenden Industrie beschäftigt ein Ehrenbuch anzuzeigen, in dem alle seine Mitgliedsmitglieder, die in der Wehrmacht fechten, ihren Namen finden...

Die erste Vorbereitung dazu ist das Sammeln der Lichtbilder aller Soldaten aus der Wehrmacht. In dem kleinen, gern gelesenen, abgerundeten Nachrichtenblatt des Betriebs wird regelmäßig an die Wehrtruppen...

Ein Ehrenbuch werden in ihm die Lichtbilder unserer für des Reiches Freiheit gelandeten Arbeitkameraden einnehmen. Der Wert dieser Arbeit, „feldgraues Buches“, wie wir es nennen wollen...

Ein Gast fragt nach Platz im Kurort

Wie die Anfrage an den Beherbergungsbetrieb aussehen soll

Schon jetzt häufen sich die Anfragen der Erholungsuchenden bei den Beherbergungsbetrieben. Die Reichsgruppe Fremdenverkehrs...

So werden die Beherbergungsbetriebe noch immer stark belastet durch Erholungsuchende gleichzeitig an mehrere Beherbergungsbetriebe schreiben und mehrere Anfragen erhalten...

Vor dem hallischen Richterlich

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Menschen auf dem Gleis - Der Zug kam Vorher stellen, er hatte ebenfalls seines Gartens die Wege angelegt...

Stoßfeuer aus der Heidegegend

Es frisches Grün den Frühling verflücht über das Rauchen des Beschmittens die Luft erfüllt, ob man sich in düstigen Sommerfeldern...

Aber manchen von ihnen mühte noch ein unglücklicher Missetäter. Er ist jedoch heute nicht mehr der Heidegegend, sondern beim Eschhof zu finden, da nur wenige Aufseher zur Verfügung liegen...

Bänke und Büsche können sich leider nicht ausfinden der Namen nicht zur Wehr setzen. Auch das sollte jeder unterlassen und sich das alte Volksgedicht...

Wer kennt den Toten?

Am 29. April, 11 Uhr, wurde bei Eschmalde ein 29. April gegen 11 Uhr, wurde bei Eschmalde eine unbekannte männliche Leiche aus der Erde geborgen...

Vorkeln sind mit Vorsicht zu genießen!

Der Genuss der Lardol oder Frühlingslardol, die fälschlich meist als Mordol bezeichnet wird, verleiht scheinbar im Frühjahr schützende, in einzelnen Fällen sogar lebensrettende Eigenschaften...

Wegweisungszählung am 3. Juni

Durch einen Erlass des Reichsministeriums der Ernährung und Landwirtschaft vom 20. April wird angeordnet, daß in diesem Jahr gleichzeitig mit der am 3. Juni begangenen Zählung der Erwerbsbevölkerung...

Nur noch viererlei Häftlinge.

Nur noch viererlei Häftlinge. Bei der Stationierung der Häftlinge am Ende des dritten Kriegsjahres blieben innerhalb von 25 Wehrlosen eine einzige Station, und zwar ein strammgezierter Gußstahl, an Hallenser verarbeitet...

Erleichterung aus dem Mutterföhrer.

Erleichterung aus dem Mutterföhrer. Nach dem Mutterföhrer erhalten werden Mutterföhrer während der Schwangerschaft an Wochenlohn in Höhe des vorausgesetzten Durchschnitts verdienen. Bei Berechnung des Wochenlohns...

Die Luftschutz

brucht dringend den Fernsprecher nach Luftangriffen. Darum führe Du dann keine Luftgespräche!

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt unseres 5. Kindes, Eva Martina...

Christa, die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens...

Gottes Güte vertraute uns unser erstes Kind an eine gesunde...

Wir geben unsere Verlobung bekannt: Hildegard Meyer, Erwin...

Die Verlobung geben bekannt: Hanna Krause, Kurt Kögler...

Die Verlobung geben bekannt: Hildegard Berstein, Ferdinand...

Wir werden heute vertraut bekannt: Alois Ulrich, Agnes...

Die Verlobung geben bekannt: Ina, Leonore Hartmann...

Als Verlobte geben bekannt: Werner Schiefer, Dipl.-Volkswirt...

Ihre am 26. 4. 1943 stattgefundenen Verlobung geben bekannt: Arthur Schmidt, Gertrud Schmidt...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir alle Liebe, alle Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke...

Wir vollzogene Vermählung geben bekannt: Gustav Jelonek...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Halle (S.), Schillerstraße 22/11, den 28. April 1943.

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Halle (S.), Albrechtstr. 41, den 28. April 1943.

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

Wir danken allen, die uns anlässlich der Hochzeitsfeier...

AMTLICHE ANZEIGEN

Postdienst am 1. und 2. Mai in Halle (Saale).

Am 1. Mai Nationaler Feiertag, fällt die Zustellung im Orts- und Kreisamt...

Für die am 1. Mai ausfallende Zustellung wird am Sonntag, dem 2. Mai, in Halle...

Halle (S.), Stollenstr. 13, im April 1943.

Halle (S.), GutsMuths-Str. 15, für die liebevolle Anteilnahme...

Halle (S.), Rattmannsdorfer Weg 27, im April 1943.

Halle (S.), Fritze-Beuter-Str. 6, im April 1943.

Halle (S.), Leichenofenstr. 18/11, Am 28. 4. 43 ist meine liebe...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Lindenstr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Halle (S.), Posadowskystr. 16, Am 29. April 1943, mittags 11 Uhr...

Weiße Angestellte mit gut. Schulbildung, in rascher Aufstiegsbahn...

Für den Einsatz in den besetzten Ostgebieten werden nachstehende...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang...